

Der Untergang der Republik / Prinzipat – ein Kaiser an der Spitze

→ Kapitel 12, 13: (Schulbuch S. 36f.)

Ergänze die fehlenden Wörter:

In der Expansion Roms nach den Kriegen gegen die _____ dehnte sich die Herrschaft Roms über den ganzen Mittelmeerraum aus. Ein Teil der eroberten Provinzen wurde als Kriegsbeute an reiche _____ Familien verteilt. Auf diese Weise entstanden große Landgüter (= _____), die von _____ bewirtschaftet wurden.

Besitzlos gewordene Bauern zogen nach Rom, wo sie nur noch ihre Stimme bei Wahlen verkaufen konnten, sie wurden dort _____ genannt. Die beiden Brüder Tiberius und Gaius _____ wollten mit einer umfassenden _____ dem verarmten Bauernstand helfen, doch sie scheiterten am Widerstand des _____. Seit diesen Reformversuchen gab es in Rom zwei politische Lager: Die _____ und die _____.

Zwei germanische Stämme, die _____ und _____, schlugen Ende des 2. Jh. v. Chr. die Römer vernichtend und zeigten die Schwächen des römischen Heeres auf. Gaius _____ führte eine Heeresreform durch und nahm erstmals auch _____ in sein neues Heer auf. Aus einem Milizheer wurde ein _____. Die Soldaten wurden vom Staat ausgerüstet und hatten eine 20-jährige Dienstzeit. Neben Sold und Beute sollten sie von ihren Feldherren nach der Entlassung Bauernland als Altersvorsorge erhalten. Ähnlich den _____ im zivilen Leben fühlten sich diese Soldaten deshalb stärker an ihren Feldherren als an den Staat gebunden. Damit entwickelten sich diese Truppen immer mehr zu Privatarmeen ihrer Befehlshaber. Es kam zu jahrelangen, brutal geführten _____. Gegenseitig erklärten sich die Parteien zu Staatsfeinden, ein Blutbad folgte dem andern.

Der aufstrebende Politiker Caesar schloss 60 v. Chr. mit dem erfolgreichen Feldherrn _____ und mit _____, dem reichsten Römer jener Zeit, einen Geheimbund zur gegenseitigen Unterstützung, dieser Bund wurde das 1. _____ genannt. Caesar eroberte in einem achtjährigen Krieg fast ganz _____, marschierte mit seinen Truppen in Italien ein und besetzte _____. Er besiegte seinen ehemaligen Bündnispartner _____ und war nun Alleinherrscher und _____ auf Lebenszeit. Zur Rettung der _____ wurde er von _____ und _____ 44 v. Chr. ermordet.

In einem weiteren Bürgerkrieg wurde schließlich Caesars Freund, _____ von Caesars Großneffen und Alleinerben, _____, besiegt. Dieser meldete dem Senat, dass er die _____ wiederhergestellt habe und erklärte, er wolle als Privatmann auf seine Güter zurückkehren. Doch der von ihm bereits „gesäuberte“ Senat bestürmte ihn, die Führung des Staates beizubehalten, und verlieh ihm den neuen Ehrentitel „_____“ (der Erhabene). Er nahm die Bitte an und nannte sich _____, was künftig fester Bestandteil jedes Kaisernamens war.

Die neue Regierungsform hieß _____, in ihr war die alte Republik zwar dem Namen nach „wieder-errichtet“ worden, in Wirklichkeit hatte jedoch alle Macht der Kaiser inne.

Nach der _____ und der _____ Dynastie bestimmten die Kaiser ihren Nachfolger durch _____. Im 3. Jh. riefen dann die _____ ihre Befehlshaber – oft gleichzeitig in verschiedenen Teilen des Reiches – zu Kaisern aus (von 234–284 gab es zumindest 50 dieser _____). Erst Kaiser _____ stellte die Reichseinheit wieder her, er schuf als neue Regierungsform das _____ Kaisertum (Dominat).